Immer wieder Dibadu

Reistport: Marie Ligges will sich Samstag für den Preis der Besten bewerben

WERNE. Der sechsjährige Hengst Dibadu aus dem Besitz der Herberner Familie Ligges startet anscheinend gerne in Werne. 2014 hatte er als Fünfjähriger zwei Prüfungen an einem Tag während Lenklar gewonnen. Gestern gelang ihm das abermals.

Marie Ligges gewann gestern mit der Traumnote von 9,0 auf Dibadu. RN-FOTO SCHULZKE

Am Morgen saß Kai Ligges auf dem Zuchthengst. In der Springpferdeprüfung der Klasse L zogen die Richter die Wertnote 8,5. Unerreicht für die Konkurrenz. Am nächsten kamen Ligges und Dibadu noch Andreas Weischer (Kalthof) mit Can Jump (Note 8,4) und und Kerstin Maria Hauwe (Lützow Selm-Bork-Olfen) mit Countess (8,3).

In der Prüfung schaffte es Kai Ligges mit Cressida (8,2) und Chap (7,8) ebenfalls in die Platzierung. „Für alle drei Pferde war es das erste Freiluftspringen in diesem Jahr. Ich wusste, dass sie gut drauf sind. Aber dass es so gut läuft, damit kann man natürlich nie planen", sagte Kai Ligges.

Großer Applaus

Zum Zeitpunkt der L-Prüfung saß Tochter Marie Ligges (15 Jahre) noch in der Schule. Am Nachmittag eilte sie dann nach Werne, um genau diese drei platzierten Pferde in einer Springpferdeprüfung der Klasse M* zu pilotieren.

Und mit Dibadu überzeugte sie die Richter wie kein Zweiter. 9,0 lautete die Wertnote. Die Zuschauer applaudierten. Kein zweites Paar wurde so gefeiert. „Zurecht bekommt hier dieses Paar diesen verdienten Applaus", sagte der Wertungsrichter über das Mikrofon. Die anderen beiden Pferde der Familie Ligges schafften es nicht in die Platzierung. Dibadu wird vielleicht noch einmal während Lenklar an den Start kommen. Vielleicht noch in einem M*-Springen. Marie Ligges schaut aber vor allem auf den Samstag. Hier steht eine Sichtung für den Preis der Besten auf dem Programm. Der Landestrainer wird vor Ort sein und sich die Kandidaten für den Preis der Besten in dem S**-Springen anschauen. „Wir hoffen, dass Marie dann nominiert wird", sagt Kai Ligges.

Regelmäßig trifft sich die Elite der jungen Pferdesportler der Disziplinen Dressur und Springen in Warendorf zum Preis der Besten. Die neben den Deutschen Jugendmeisterschaften bedeutendste Nachwuchsveranstaltung in Deutschland bietet den Bundestrainern einen ersten Überblick über den aktuellen Leistungsstand im Hinblick auf die bevorstehende Saison und die Europameisterschaften, die im Juni in der Schweiz stattfinden. Der Preis der Besten ist vom 8. bis 10. Mai in Warendorf.

Am Samstag entscheidet sich Ligges, die am Freitag 16 Jahre alt wird, dann auch, ob sie am Sonntag im Großen Preis von Lenklar dabei sein wird. In dem S***-Springen, in dem sie unter anderem auf den Weltcup-Sieger von 2011, Christian Ahlmann, treffen könnte. Als mögliche Partner für Ligges stünden Congress oder Cassandra parat.

Thomas.Schulzke@mdhl.de